KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Mensch. Medizin. Miteinander.

KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäss § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser

2016

Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

Unternehmen der Region Hannover

KRH
KLINIKUM REGION HANNOVER

Das KRH Klinikum Region Hannover ist ein Verbund von zehn Krankenhäusern in der Trägerschaft der Region Hannover. Die Krankenhäuser liegen in einem Umkreis von ca. 30 km im Umland und im Zentrum von Hannover.

Gemeinsam stark für die Gesundheit

Im KRH Klinikum Region Hannover schlagen wir eine Brücke von der Medizin und der Pflege direkt zu den Menschen: durch Nähe, Menschlichkeit und Dialog.

Wir führen das Unternehmen als Netzwerk, ein Netzwerk von Menschen und Informationen. Dabei zeigt sich immer wieder: Dieses Netzwerk ist viel mehr als die Summe seiner Teile. Hier verlassen sich alle aufeinander, entwickeln sich miteinander, lernen voneinander. Die Patienten sind für uns auch ein Teil dieses Netzwerks. Was wir machen, machen wir für Sie. Wir verändern, wir treiben voran, aber wir bewah¬ren auch das, was uns in dieser hektischen Zeit immer wichtiger erscheint: Menschlichkeit und Vertrauen.
Menschlichkeit, Vertrauen, Dialog und Nähe sind für uns wichtige Grundsätze unseres Handelns – für die gesamte KRH-Klinikgruppe und für jeden Einzelnen. Wir tun unser Bestes, damit sich die Patienten bei uns gut aufgehoben fühlen. Diese Leidenschaft für die Arbeit im Krankenhaus, verbunden mit hohem fachlichen Können, macht das KRH Klinikum Region Hannover so stark – stark für die Gesundheit.

Flächendeckende Versorgung auf hohem Qualitätsniveau für unsere Patienten

Das KRH Klinikum Region Hannover mit seinen zehn Krankenhäusern und der Notfallversorgung Springe steht für wohnort- und bürgernahe Versorgung unter einem Dach und gewährleistet in der Region Hannover flächendeckend Medizin und Pflege in exzellenter Qualität – in nahezu allen medizinischen Fachgebieten. Unsere Patienten und Zuweiser schätzen sowohl unser ausgewogenes Leistungsspektrum der Grund-, Regel- und Maximalversorgung als auch in unse¬rem Klinikverbund bestehende innovative Spezialdisziplinen wie zum Beispiel Pneumologie, Thoraxchirurgie, Neurochirurgie, Augen- und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, die von überregionaler Bedeutung sind.

Als kommunaler Krankenhausverbund sind wir im Eigentum der Bevölkerung der Region Hannover. Unser Auftrag ist es, die stationäre Versorgung von fast 1,2 Millionen Menschen sicherzustellen und zu entwickeln. Patientinnen und Patienten der unterschiedlichsten Herkunft aller Altersgruppen schenken uns ihr Vertrauen. Etwa 300.000 Menschen werden stationär und ambulant in unseren Kliniken und Instituten Jahr für Jahr behandelt. Ob im Klinikum Agnes Karll Laatzen, im Klinikum Großburgwedel, im Klinikum Lehrte, im Klinikum Neustadt am Rübenberge, im Klinikum Nordstadt, im Klinikum Robert Koch Gehrden, im Klinikum Siloah, in der Geriatrie Langenhagen, in der Psychiatrie Langenhagen oder in der Psychiatrie Wunstorf: unser Ziel ist es, dass die Bevölkerung der Region Hannover die stationäre medizinische und pflegerische Versorgung erhält, die jede und jeder von Ihnen benötigt – und das auf dem aktuellen Stand der medizinischen Forschung und Entwicklung, so wohnortnah wie möglich und so speziell wie nötig.

Dr. med. Matthias Bracht, Barbara Schulte und Michael Born (v. l.)
(Geschäftsführer KRH Klinikum Region Hannover)

Dabei müssen wir unser medizinisches und pflegerisches Angebot so effizient wie möglich erbringen. Nach Verlusten in den Vorjahren sind wir wirtschaftlich auf gutem Weg. Der KRH-Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 geht von einem weiterhin stabilen und ausgeglichenen Ergebnis aus. Damit bestätigt sich der eingeschlagene Weg der Gesundung des kommunalen Krankenhauskonzerns.

All die Anstrengungen, die wir in den zurückliegenden Monaten und Jahren unternommen haben, sind dabei kein Selbstzweck, sondern dienen dazu, uns wirtschaftliche Spielräume zu erarbeiten und die Klinikstandorte zukunftsfähig aufzustellen. Dazu haben in unser Leistungs- und Versorgungsangebot investiert und werden dies auch künftig tun.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und wissen, dass wir sehr sorgfältig mit ihnen umgehen müssen, damit wir in einer Gesellschaft, die vom zunehmenden Fachkräftemangel geprägt sein wird, ausreichend hoch qualifizierte Fachkräfte für unsere wichtigen und komplexen Aufgaben gewinnen können.

Medizinische Leistungsdaten *

Med. Leistungsdaten	2016	Veränd. in %	2015
Planbetten	3.202	0,06	3.200
davon Reha & Forensik	151	0,00	151
Stationäre Fälle	132.639	0,49	131.989
Ambulante Fälle	222.418	-1,65	226.138
Nutzungsgrad	83,7%	2,83	81,4%
Verweildauer[1]	7,4	0,00	7,4

Kennzahlen in Mio. €	2016	Veränd. in %	2015
Umsatz	578,4	10,71	522,4
Personalaufwand	389,1	-0,18	389,8
Materialaufwand	114,7	16,96	98,1
EBITDA[2]	31	>100	13,4
Jahresüberschuss	3,7	>100	– 7,6
Investitionen	17,8	-59,30	43,7

Personal	2016	Veränd. in %	2015
Mitarbeiter [3]	6.607	-2,29	6.762
Auszubildende	611	-4,38	639

[1] Durchschnitt in Tagen
[2] unter Berücksichtigung der außerordentlichen Aufwendungen
[3] Vollkräfte, Ermittlung gemäß § 267 Abs. 5 HGB

* Stand August 2017

Das KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen sichert Ihnen als Patient eine kompetente Akut- und Regelversorgung sowie zusätzlich hoch spezialisierte Therapieangebote von überregionaler Bedeutung.
Jährlich versorgen wir in unserem Krankenhaus mit 240 Betten mehr als 11.000 Patienten. Seit Jahren dürfen wir uns über wachsenden Patientenzuspruch freuen. Dieses Vertrauen bestärkt uns in dem Anspruch, für Sie als Patient bestmögliche Qualität in Medizin und Pflege zu erbringen. Die Lage des Krankenhauses direkt im Naturschutzgebiet „Leinemasch" schafft eine angenehme Atmosphäre, von der Sie als Patient während Ihrer Genesung profitieren.
Das KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen verfügt über eine interdisziplinäre Notfallaufnahme, eine ambulante operative Tagesklinik und ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).

DIREKTORIUM
KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Ärztlicher Direktor
Dr. med. Christian Unzicker
Sekretariat: Frau B. Herbst
Telefon: (0511) 8208 2700
Fax: (0511) 8208 2834
E-Mail: christian.unzicker@krh.eu

Pflegedirektorin
Annelie Kadler
Sekretariat: Frau G. Javadi
Telefon: (0511) 8208 2230
Fax: (0511) 8208 2771
E-Mail: annelie.kadler@krh.eu

Geschäftsführender und
kaufmännischer Direktor
Ronald Gudath
Sekretariat: Frau G. Javadi
Telefon: (0511) 8208 2200
Fax: (0511) 8208 2215
E-Mail: ronald.gudath@krh.eu

KLINIKEN
KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Chefarzt:
Dr. med. Ulrich Possin
Telefon: (0511) 8208 2500
Fax: (0511) 8208 2502
E-Mail: ulrich.possin@krh.eu

Klinik für Gastroenterologie, Kardiologie & Angiologie, Palliativmedizin

Kommissarische Leitung:
Dr. med. Horst Haun-Langeloth
Telefon: (0511) 8208 2303
Fax: (0511) 8208 2754
E-Mail: horst.haun@krh.eu

Klinik für Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Chefarzt:
Prof. Dr. med. Oliver Rühmann
Telefon: (0511) 8208 2300
Fax: (0511) 8208 2502
E-Mail: oliver.ruehmann@krh.eu

KLINIKEN
KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Klinik für Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Leitender Arzt:
Dr. med. Thomas Berndt
Telefon: (0511) 8208 2300
Fax: (0511) 8208 2502
E-Mail: thomas.berndt@krh.eu

Klinik für Neurologie

Chefarzt:
Prof. Dr. med. Andreas Schwartz
Telefon: (0511) 8208 2600
Fax: (0511) 8208 2602
E-Mail: andreas.schwartz@krh.eu

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Chefarzt:
Dr. med. Jürgen Kaukemüller
Telefon: (0511) 8208 2700
Fax: (0511) 8208 2834
E-Mail: juergen.kaukemueller@krh.eu

KLINIKEN
KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Institut für Radiologie

Chefarzt:
Dr. med. Herbert Rosenthal
Telefon: (5011) 8208 2432
Fax: (0511) 8208 2826
E-Mail: herbert.rosenthal@krh.eu

Sportmedizinisches Zentrum

Leitung:
Prof. Dr. med. Uwe Tegtbur
Telefon: (0511) 8208 2360
Fax: (0511) 8208 2362
E-Mail: uwe.tegtbur@krh.eu

Die 11 Standorte des KRH Klinikums Region Hannover

KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen
Hildesheimer Str. 158
30880 Laatzen
Telefon: (0511) 8208 0
Fax: (0511) 8208 2299
E-Mail: info.laatzen@krh.eu
Web: www.krh.eu/laatzen

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das

Berichtsjahr 2016

KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Dieser Qualitätsbericht wurde am 28. Dezember 2017 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung 4

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts 6

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses 6

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers 7

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus 7

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie 7

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses 8

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses 10

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit 13

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses 14

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus 16

A-10 Gesamtfallzahlen 16

A-11 Personal des Krankenhauses 16

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung 26

A-13 Besondere apparative Ausstattung 38

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen 41

B-1 Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie 41

B-2 Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie 63

B-3 Allgemeine Chirurgie 73

B-4 Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin 92

B-5 Neurologie 118

B-6 Anästhesie-, Intensivmedizin 132

B-7 Radiologie 138

C Qualitätssicherung 144

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren) 144

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate 144

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V....144

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V 144

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung 145

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V 167

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V 167

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V....167

D Qualitätsmanagement 168

D-1 Qualitätspolitik 168

D-2 Qualitätsziele....169

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte 172

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- Einleitung

KRH KLINIKUM AGNES KARLL LAATZEN

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christian Unzicker
Telefon	0511/8208-2200
Fax	0511/8208-2215
E-Mail	christian.unzicker@krh.eu

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
Funktion	Qualitätsmanagement-Beauftragter
Titel, Vorname, Name	Thomas Rieger
Telefon	0511/8208-2007
Fax	0511/8208-2299
E-Mail	thomas.rieger@krh.eu

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: http://krh.eu/klinikum/AKL/Seiten/default.aspx
Link zu weiterführenden Informationen: http://krh.eu/klinikum/AKL/Seiten/default.aspx

Link	Beschreibung
http://krh.eu/klinikum/AKL/Seiten/default.aspx	Homepage

Das KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen sichert Ihnen als Patient eine kompetente Akut- und Regelversorgung sowie zusätzlich hoch spezialisierte Therapieangebote von überregionaler Bedeutung.

Jährlich versorgen wir in unserem Krankenhaus mit 240 Betten mehr als 12.000 Patienten. Seit Jahren dürfen wir uns über wachsenden Patientenzuspruch freuen. Dieses Vertrauen bestärkt uns in dem Anspruch, für Sie als Patient bestmögliche Qualität in Medizin und Pflege zu erbringen. Die Lage des Krankenhauses direkt im Naturschutzgebiet „Leinemasch“ schafft eine angenehme Atmosphäre, von der Sie als Patient während Ihrer Genesung profitieren.

Das KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen verfügt über eine interdisziplinäre Notfallaufnahme, eine ambulante operative Tagesklinik und ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).

Das Klinikum trägt den Namen von Agnes Karll – einer Frau, die sich in Deutschland sehr für die Anerkennung des Pflegeberufs eingesetzt hat. Sie war als „Pflege-Pionierin" maßgeblich an der Gründung des International Council of Nurses (ICN) beteiligt und längere Zeit dessen Präsidentin.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen
Hausanschrift	Hildesheimer Straße 158 30880 Laatzen
Telefon	0511/8208-0
Fax	0511/8208-2299
Postanschrift	Postfach Hildesheimer Straße 158 30880 Laatzen
Institutionskennzeichen	260321484
Standortnummer	00
URL	http://www.krh.eu/klinikum/AKL

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Fantini
Telefon	0511/8208-2700
Fax	0511/8208-2384
E-Mail	michael.fantini@krh.eu

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor seit 01.07.2017
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christian Unzicker
Telefon	0511/8208-2700
Fax	0511/8208-2384
E-Mail	christan.unzicker@krh.eu

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Annelie Kadler
Telefon	0511/8208-2230
Fax	0511/8208-2771
E-Mail	annelie.kadler@krh.eu

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Ronald Gudath
Telefon	0511/8208-2200
Fax	0511/8208-2251
E-Mail	ronald.gudath@krh.eu

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Klinikum Region Hannover GmbH
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Medizinische Hochschule Hannover

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Überleitungspflege in Zusammenarbeit mit externem Anbieter.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Beratung durch Personal der KRH Servicegesellschaft mbH.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Im Bereich der Geriatrie besteht zusätzlich eine Kooperation mit einer externen Praxis.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP26	Medizinische Fußpflege	externer Anbieter auf Anfrage
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Zusammarbeit mit externem Anbieter
MP45	Stomatherapie/-beratung	Zusammarbeit mit externem Anbieter
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Kontakt zu Selbsthilfegruppen kann bei Bedarf oder auf Anfrage vermittelt werden.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP25	Massage	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Etablierte Stroke Unit

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP06	Basale Stimulation	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,0€		Fernsehen kostenlos, Kopfhöhrer 3 €
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		kostenlos
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,0€		10 € Pfand und 5 € Mindestguthaben
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Nur in Wahlleistungszimmern
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,0€ Kosten pro Tag maximal: 9,0€		1,50 € für die ersten beiden Stunden. Jede weitere Stunde darüber hinaus 1,00 €
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Therapeutisches Bewegungsbad

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge		http://krh.eu/klinikum/AKL/aufenthalt/Seiten/seelsorge.aspx	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Auf Anfrage kann der Kontakt zu Hilfsorganisationen oder Selbshilfegruppen hergestellt werden.
NM65	Hotelleistungen		http://krh.eu/klinikum/AKL/aufenthalt/Seiten/zimmerausstattung.aspx	Im Ein-/Zweibettzimmer Kühlschrank, elektrisch verstellbare Betten, auf Wunsch Faxgerät, eigener Telefonanschluss, Tresor für Wertsachen. Serviceleistungen: tägliche Tageszeitung, Bademantel, Handtücher, kl. Kosmetiktasche, kl. Botengänge werden übernommen, Menüauswahl.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Unsere Mitarbeiter nehmen Wünsche zur Anpassung an kulturbedingte Ernährungsgewohnheiten entgegen und leiten sie an das Küchenteam weiter.		
NM67	Andachtsraum			Ruhe und Besinnlichkeit lässt sich in unserem multikuturellen "Raum der Stille" finden.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF24	Diätetische Angebote	Diätwünsche können vor Ort mit einer Diätassistentin abgesprochen werden.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Die Betten können bei Bedarf bereitgestellt werden.
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Einige unserer Mitarbeiter/-innen im Hause verfügen über Sprachkenntnisse in russisch, türkisch, englisch und portugiesisch.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Innere Medizin, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Anästhesie und Neurologie
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Innere Medizin: Frau PD Dr. med. Riphaus Orhopädie und Unfallchirurgie: Herr Prof. Dr. med. Rühmann und Herr Dr. med. Berndt
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Innere Medizin: Frau PD Dr. med. Riphaus Orthopädie und Unfallchirurgie: Herr Prof. Dr. med. Rühmann, Herr Dr. med. Berndt, Herr Dr. med. Wünsch, Frau Dr. med. Lerch und Herr Dr. med. Elki Neurologie: Herr Prof. Dr. med. Schwartz
FL09	Doktorandenbetreuung	Innere Medizin: Frau PD Dr. med. Riphaus Orthopädie und Unfallchirurgie: Herr Prof. Dr. med. Rühmann Neurologie: Herr Prof. Dr. med. Schwartz

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Innere Medizin: PD Dr. med. Riphaus Orthopädie und Unfallchirurgie: Prof. Dr. med. Rühmann an der Medizinischen Hochschule Hannover Neurologie: Prof. Dr. med. Schwartz an der Universität Heidelberg
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Herr Dr. med. Berndt Schulterprothesen in Orthopädie und Unfallchirurgie
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Innere Medizin: Frau PD Dr. med Riphaus Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie: Darmzentrum Laatzen / AHB Studie mit der MHH
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Eine Krankenpflegeschule ist dem KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen angeschlossen.
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Im Rahmen der Ausbildung zur Physiotherapeutin/zum Physiotherapeuten durch die KRH Schule für Physiotherapie erfolgen auch im KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen Einsätze.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Ausbildungsstätte ist dem KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen angeschlossen.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	260

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	11777
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	21089

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 81,71

Kommentar: inklusive des ärztlichen Bereichs der Anästhesie und Radiologie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	81,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	81,71	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 39,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	39,45	
Nicht Direkt	0	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Anästhesie

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Anästhesie
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Anästhesie
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 145,63

Kommentar: inklusive OP-Personal, Intensiv, Notfallaufnahme, Endoskopie und Funktionsbereiche

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	145,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	145,63	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 15,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,02	Zentraler OP
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,02	
Nicht Direkt	0	

<u>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</u>

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,03

Kommentar: inklusive Endoskopie und OP

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,03	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,17	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,17	Zentraler OP
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,17	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 4,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,39	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Anzahl Vollkräfte: 1,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,35	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 8,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,66	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,66	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 7,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,48	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

Anzahl Vollkräfte: 2,21

Kommentar: Sozialdienst

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,21	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 9,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,62	Labor
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,62	Labor
Nicht Direkt	0	

SP20 - Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin

Anzahl Vollkräfte: 0,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,35	Diplomsportlehrer
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,35	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Ärztlicher Direktor bis 30.06.2017
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. Micheal Fantini
Telefon	0511/8208-2700
Fax	0511/8208-2384
E-Mail	michael.fantini@krh.eu

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Trifft nicht zu.

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Keine Person benannt

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Nein

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Zertifizierung mehrerer Zentren Datum: 27.05.2016	
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Strahlenschutz, Hygiene, Brandschutz, Reanimation, Arbeitssicherheit
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: REA-Team Datum: 02.06.2015	REA-Team 24 Std. verfügbar, Reanimationsschulungen, einheitlicher REA-Ruf
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Zentrale Richtlinie der Medizintechnik Datum: 24.10.2012	
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Palliativbesprechungen Qualitätszirkel	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		DioMed

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteten Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	betr. MAT
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Prozeßbeschreibung Entlassungsmanagement Datum: 05.05.2012	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf
Verbesserung Patientensicherheit	Meldesystem im Bereich des OPs

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	31.01.2014
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	"bei Bedarf"
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftrage Ärztinnen	6	In jeder Fachabteilung gibt es einen benannten Arzt. Krankenhaushygieniker und hygienebeauftragte Ärzte werden von den HFK und den Hygieneansprechpartnern in der Pflege unterstützt
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	2	
Hygienebeauftragte in der Pflege	9	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Hygienekommission Vorsitzender	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Michael Fantini (bis 30.06.2017)
Telefon	0511/8208-2700
Fax	0511/8208-2834
E-Mail	michael.fantini@krh.eu

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch	
- auf allen Intensivstationen	55,85 ml/Patiententag
- auf allen Allgemeinstationen	19,17 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Teilweise

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	ITS-KISS	Intensivstatationen
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRSA-Plus-Netzwerk	Region Hannover
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Findet analog der gesetzlichen und intern festgelegten Verfahren statt.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Finden jährlich und bei Bedarf regelmäßig statt
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Internes Konzept: Qualitätsziel Händehygiene seit 2007
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	URL: http://www.krankenhausspiegel-hannover.de/startseite/	SGB V, §137 Krankenhausspiegel Hannover

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Es existierte von 2007 bis zum Berichtsjahr 2015 für alle Konzernkliniken ein Zentrales Beschwerdemanagement, bekannt als „Lob und Tadel“. Ab 2016 wurden die Meldewege zu Lob- Beschwerdemanagement verändert, so dass die Anliegen direkt in den Kliniken, Instituten und Zentralen Bereichen bei benannten Beschwerdekoordinatoren eingehen, strukturiert erfasst und direkt bearbeitet werden können. Die Kontaktdaten sind im Internet und Intranet des Unternehmens bekannt gegeben.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Es existiert eine schriftliche Verfahrensanweisung Beschwerdemanagement. Dieses Konzept umfasst alle benannten Phasen von der Beschwerdestimulation bis zur Beschwerdeauswertung.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Jedes mündlich vorgetragene Anliegen wird vertrauensvoll im Beschwerdemanagement behandelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Das Verfahren zum Umgang mit schriftlichen Beschwerden ist geregelt.

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Die Zeitziele (Reaktionslatenz) und die Beschwerdebedeutung sind im schriftlichen Konzept im Klinikum Region Hannover definiert. Der Eingang jedes Anliegens wird bestätigt. Die Gesamtdauer eines Vorganges ist in Abhängigkeit der Komplexität variabel und kann von wenigen Stunden (Sofortlösung) bis zu mehreren Wochen (umfangreiche Lösung) betragen. Auf Wunsch werden Anliegen mit einer abschließenden Antwort an die meldende Person beendet.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Es finden regelmäßige Einweiserbefragungen im Bereich des Darmkrebszentrums und des Endoprothetikzentrums statt.

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Es finden regelmäßige Befragungen im Bereich des Darmkrebszentrums und des Endoprothetikzentrums statt.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	http://lobundtadel.krh.eu/
Kommentar	Es sind anonyme Eingaben in das Beschwerdemanagement möglich.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Beschwerdekoordinator
Titel, Vorname, Name	Thomas Rieger
Telefon	0511/8208-3838
E-Mail	lobundtadel.laatzen@krh.eu

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	http://lobundtadel.krh.eu/
Kommentar	

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Dietrich Storp
Telefon	0511/8208-3699
E-Mail	Patientenfuersprecher.LAA@extern.krh.eu

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen	
Kommentar	Patientenfürsprecher sind keine Mitarbeiter des KRH Klinikum Region Hannover sondern unabhängige Personen, die sich ehrenamtlich engagieren.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	verfügbar zu den Regelarbeitszeiten. Außerhalbe der Regelarbeitszeiten: Gerät und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind im Klinikverbund KRH verfügbar.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Im Hause vorhanden
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Verfügbar zu den Regelarbeitszeiten. Außerhalb der Regelarbeitszeiten: Gerät und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-	verfügbar in den Regelarbeitszeiten. Außerhalb der Regelarbeitszeit: Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	Wird im Rahmen eines stationären Aufenthalts angeboten.
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Zu Regelarbeitszeiten durch externer Anbieter im Hause. 24 h: Gerät und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.
AA32	Szintigraphiescanner / Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	Gerät(e) und Versorgungsleistung sind durch den Klinikverbund KRH verfügbar.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie / -unterstützung		Ja	ECMO/ECLA sind im Konzern vorhanden.

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie

B-1.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	PD Dr. Andrea Riphaus
Telefon	0511/8208-2400
Fax	0511/8208-2751
E-Mail	andrea.riphaus@krh.eu

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Hildesheimer Str. 158	30880 Laatzen	http://www.krh.eu/klinikum/AKL/kliniken/medklinik/Seiten/default.aspx

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie
VI00	Kapselendoskopie
VR06	Endosonographie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel
VR04	Duplexsonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR02	Native Sonographie
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI27	Spezialsprechstunde
VI38	Palliativmedizin
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VX00	Zertifiziertes Darmkrebszentrum DIN EN ISO 9001
VX00	Funktionsdiagnostik der Speiseröhre (pH-Metrie,Manometrie,Impedanzmessung)

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie

B-1.5 Fallzahlen Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3639
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K29	266	Gastritis und Duodenitis
2	J18	218	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
3	E86	199	Volumenmangel
4	F10	157	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
5	J44	141	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
6	N39	105	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	A41	86	Sonstige Sepsis
8	E11	85	Diabetes mellitus, Typ 2
9	E87	76	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
10	M79	73	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
11	J22	72	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
12	K59	69	Sonstige funktionelle Darmstörungen
13	K57	67	Divertikulose des Darmes
14	K22	65	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
15	A09	57	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
16	K70	52	Alkoholische Leberkrankheit
17	K25	51	Ulcus ventriculi
18	C34	50	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
19	J69	49	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
20	K52	46	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
21	N17	45	Akutes Nierenversagen
22	B99	44	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
23	K21	43	Gastroösophageale Refluxkrankheit
24	R10	40	Bauch- und Beckenschmerzen
25	K80	39	Cholelithiasis
26	A46	38	Erysipel [Wundrose]
27	K56	36	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
28	K85	36	Akute Pankreatitis
29	D50	34	Eisenmangelanämie

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	J20	31	Akute Bronchitis
31	R40	30	Somnolenz, Sopor und Koma
32	K92	28	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
33	C16	27	Bösartige Neubildung des Magens
34	R06	27	Störungen der Atmung
35	A04	26	Sonstige bakterielle Darminfektionen
36	K63	26	Sonstige Krankheiten des Darmes
37	F19	25	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
38	T18	25	Fremdkörper im Verdauungstrakt
39	N30	24	Zystitis
40	C25	22	Bösartige Neubildung des Pankreas
41	N13	22	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
42	R00	21	Störungen des Herzschlages
43	C15	19	Bösartige Neubildung des Ösophagus
44	C78	19	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
45	J06	19	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
46	K26	18	Ulcus duodeni
47	K62	18	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
48	G44	17	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
49	T78	17	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
50	Z45	17	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
51	D64	16	Sonstige Anämien
52	K31	16	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
53	N23	16	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
54	E10	15	Diabetes mellitus, Typ 1
55	J45	14	Asthma bronchiale
56	F45	13	Somatoforme Störungen
57	K64	13	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
58	K86	13	Sonstige Krankheiten des Pankreas
59	T85	13	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
60	K50	12	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
61	N18	12	Chronische Nierenkrankheit
62	R60	12	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
63	A08	11	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
64	D12	11	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
65	J40	11	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
66	K55	11	Gefäßkrankheiten des Darmes
67	C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
68	C22	10	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
69	D37	10	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
70	S22	10	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
71	C80	9	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
72	C50	8	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
73	C79	8	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
74	J98	8	Sonstige Krankheiten der Atemwege
75	N10	8	Akute tubulointerstitielle Nephritis
76	R11	8	Übelkeit und Erbrechen
77	R42	8	Schwindel und Taumel
78	R63	8	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
79	T39	8	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
80	C24	7	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
81	F32	7	Depressive Episode
82	K74	7	Fibrose und Zirrhose der Leber
83	K75	7	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
84	M54	7	Rückenschmerzen
85	R09	7	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
86	A49	6	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
87	B02	6	Zoster [Herpes zoster]

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
88	B34	6	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
89	C18	6	Bösartige Neubildung des Kolons
90	J03	6	Akute Tonsillitis
91	J11	6	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
92	J95	6	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
93	K51	6	Colitis ulcerosa
94	K83	6	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
95	M10	6	Gicht
96	R13	6	Dysphagie
97	T43	6	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
98	T50	6	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
99	D38	5	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
100	D46	5	Myelodysplastische Syndrome
101	E13	5	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
102	G40	5	Epilepsie
103	J15	5	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
104	L50	5	Urtikaria
105	M47	5	Spondylose
106	R03	5	Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose
107	R18	5	Aszites
108	R33	5	Harnverhaltung
109	R93	5	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
110	T17	5	Fremdkörper in den Atemwegen
111	B37	4	Kandidose
112	C45	4	Mesotheliom
113	C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
114	C85	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
115	C90	4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
116	D51	4	Vitamin-B12-Mangelanämie
117	D61	4	Sonstige aplastische Anämien
118	D62	4	Akute Blutungsanämie
119	D68	4	Sonstige Koagulopathien
120	E16	4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
121	F11	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
122	F13	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
123	F41	4	Andere Angststörungen
124	J90	4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
125	J93	4	Pneumothorax
126	J96	4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
127	K72	4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
128	M16	4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
129	M17	4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
130	M35	4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
131	N19	4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
132	N20	4	Nieren- und Ureterstein
133	R91	4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
134	T75	4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
135	T88	4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
136	A05	<= 5	Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert
137	A07	<= 5	Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen
138	A40	<= 5	Streptokokkensepsis
139	A48	<= 5	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
140	B15	<= 5	Akute Virushepatitis A
141	B17	<= 5	Sonstige akute Virushepatitis
142	B27	<= 5	Infektiöse Mononukleose
143	B50	<= 5	Malaria tropica durch Plasmodium falciparum
144	C02	<= 5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
145	C05	<= 5	Bösartige Neubildung des Gaumens

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
146	C17	<= 5	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
147	C23	<= 5	Bösartige Neubildung der Gallenblase
148	C32	<= 5	Bösartige Neubildung des Larynx
149	C44	<= 5	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
150	C55	<= 5	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
151	C57	<= 5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
152	C61	<= 5	Bösartige Neubildung der Prostata
153	C64	<= 5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
154	C67	<= 5	Bösartige Neubildung der Harnblase
155	C77	<= 5	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
156	C84	<= 5	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
157	C86	<= 5	Weitere spezifizierte T/NK-Zell-Lymphome
158	C91	<= 5	Lymphatische Leukämie
159	D00	<= 5	Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Ösophagus und des Magens
160	D13	<= 5	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
161	D15	<= 5	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
162	D35	<= 5	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
163	D40	<= 5	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der männlichen Genitalorgane
164	D41	<= 5	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Harnorgane
165	D47	<= 5	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
166	D52	<= 5	Folsäure-Mangelanämie
167	D56	<= 5	Thalassämie
168	D69	<= 5	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
169	D70	<= 5	Agranulozytose und Neutropenie
170	D73	<= 5	Krankheiten der Milz
171	D75	<= 5	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
172	D86	<= 5	Sarkoidose
173	E05	<= 5	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
174	E06	<= 5	Thyreoiditis
175	E12	<= 5	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]
176	E21	<= 5	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
177	E22	<= 5	Überfunktion der Hypophyse
178	E24	<= 5	Cushing-Syndrom
179	E46	<= 5	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
180	E53	<= 5	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
181	E58	<= 5	Alimentärer Kalziummangel
182	E66	<= 5	Adipositas
183	E73	<= 5	Laktoseintoleranz
184	E83	<= 5	Störungen des Mineralstoffwechsels
185	E89	<= 5	Endokrine und Stoffwechselstörungen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
186	F01	<= 5	Vaskuläre Demenz
187	F03	<= 5	Nicht näher bezeichnete Demenz
188	F05	<= 5	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
189	F12	<= 5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
190	F14	<= 5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
191	F15	<= 5	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
192	F22	<= 5	Anhaltende wahnhafte Störungen
193	F31	<= 5	Bipolare affektive Störung
194	F43	<= 5	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
195	G20	<= 5	Primäres Parkinson-Syndrom
196	G30	<= 5	Alzheimer-Krankheit
197	G45	<= 5	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
198	G58	<= 5	Sonstige Mononeuropathien
199	G61	<= 5	Polyneuritis
200	G62	<= 5	Sonstige Polyneuropathien

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
201	G93	<= 5	Sonstige Krankheiten des Gehirns
202	H81	<= 5	Störungen der Vestibularfunktion
203	H91	<= 5	Sonstiger Hörverlust
204	J05	<= 5	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
205	J13	<= 5	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
206	J38	<= 5	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
207	J42	<= 5	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
208	J43	<= 5	Emphysem
209	J46	<= 5	Status asthmaticus
210	J47	<= 5	Bronchiektasen
211	J60	<= 5	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
212	J67	<= 5	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
213	J81	<= 5	Lungenödem
214	J84	<= 5	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
215	J86	<= 5	Pyothorax
216	J94	<= 5	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
217	K12	<= 5	Stomatitis und verwandte Krankheiten
218	K20	<= 5	Ösophagitis
219	K30	<= 5	Funktionelle Dyspepsie
220	K40	<= 5	Hernia inguinalis
221	K42	<= 5	Hernia umbilicalis
222	K43	<= 5	Hernia ventralis
223	K44	<= 5	Hernia diaphragmatica
224	K58	<= 5	Reizdarmsyndrom
225	K60	<= 5	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
226	K65	<= 5	Peritonitis
227	K71	<= 5	Toxische Leberkrankheit
228	K76	<= 5	Sonstige Krankheiten der Leber
229	L02	<= 5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
230	L03	<= 5	Phlegmone
231	L08	<= 5	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
232	L27	<= 5	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
233	L30	<= 5	Sonstige Dermatitis
234	L89	<= 5	Dekubitalgeschwür und Druckzone
235	L95	<= 5	Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
236	M05	<= 5	Seropositive chronische Polyarthritis
237	M06	<= 5	Sonstige chronische Polyarthritis
238	M13	<= 5	Sonstige Arthritis
239	M19	<= 5	Sonstige Arthrose
240	M23	<= 5	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
241	M24	<= 5	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
242	M25	<= 5	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
243	M42	<= 5	Osteochondrose der Wirbelsäule
244	M48	<= 5	Sonstige Spondylopathien
245	M51	<= 5	Sonstige Bandscheibenschäden
246	M60	<= 5	Myositis
247	M70	<= 5	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
248	M75	<= 5	Schulterläsionen
249	M76	<= 5	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
250	M80	<= 5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
251	N12	<= 5	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
252	N94	<= 5	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
253	O21	<= 5	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
254	R04	<= 5	Blutung aus den Atemwegen
255	R05	<= 5	Husten
256	R12	<= 5	Sodbrennen
257	R14	<= 5	Flatulenz und verwandte Zustände
258	R20	<= 5	Sensibilitätsstörungen der Haut
259	R21	<= 5	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
260	R22	<= 5	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
261	R26	<= 5	Störungen des Ganges und der Mobilität

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
262	R41	<= 5	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
263	R45	<= 5	Symptome, die die Stimmung betreffen
264	R64	<= 5	Kachexie
265	R74	<= 5	Abnorme Serumenzymwerte
266	R94	<= 5	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
267	S27	<= 5	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
268	S36	<= 5	Verletzung von intraabdominalen Organen
269	S50	<= 5	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
270	T38	<= 5	Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert
271	T42	<= 5	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
272	T44	<= 5	Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
273	T45	<= 5	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
274	T55	<= 5	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
275	T59	<= 5	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
276	T62	<= 5	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
277	T65	<= 5	Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen
278	T67	<= 5	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
279	T68	<= 5	Hypothermie
280	T82	<= 5	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
281	T83	<= 5	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
282	Z43	<= 5	Versorgung künstlicher Körperöffnungen

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
K80	39	Cholelithiasis
K21	43	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K26	18	Ulcus duodeni
C18	6	Bösartige Neubildung des Kolons
C85	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
E11	85	Diabetes mellitus, Typ 2
K57	67	Divertikulose des Darmes
K25	51	Ulcus ventriculi
D12	11	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K70	52	Alkoholische Leberkrankheit

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1242	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	9-984	1063	Pflegebedürftigkeit
3	1-440	752	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
4	3-034	695	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
5	1-650	368	Diagnostische Koloskopie
6	1-653	350	Diagnostische Proktoskopie
7	9-200	327	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8	3-030	202	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
9	8-800	197	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	3-056	186	Endosonographie des Pankreas
11	3-055	171	Endosonographie der Gallenwege
12	5-513	154	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
13	3-05a	149	Endosonographie des Retroperitonealraumes
14	1-710	139	Ganzkörperplethysmographie
15	5-452	132	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
16	8-831	129	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
17	8-550	127	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
18	5-469	119	Andere Operationen am Darm
19	1-444	83	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
20	3-051	79	Endosonographie des Ösophagus
21	5-429	76	Andere Operationen am Ösophagus
22	1-640	72	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
23	5-449	58	Andere Operationen am Magen
24	3-053	39	Endosonographie des Magens
25	1-445	34	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
26	3-054	34	Endosonographie des Duodenums

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
27	8-121	34	Darmspülung
28	8-812	34	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
29	5-431	32	Gastrostomie
30	1-313	31	Ösophagusmanometrie
31	5-433	27	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
32	8-100	26	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
33	1-426	25	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
34	1-442	24	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
35	1-853	22	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
36	8-152	22	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
37	1-316	21	pH-Metrie des Ösophagus
38	1-651	21	Diagnostische Sigmoideoskopie
39	1-447	20	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
40	8-153	20	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
41	1-620	19	Diagnostische Tracheobronchoskopie
42	3-058	19	Endosonographie des Rektums
43	1-494	18	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
44	1-844	18	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
45	8-125	16	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
46	1-635	12	Diagnostische Jejunoskopie
47	1-642	12	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
48	5-482	11	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
49	5-526	11	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
50	8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
51	8-191	11	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
52	1-63a	10	Kapselendoskopie des Dünndarms

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
53	5-451	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
54	8-192	10	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
55	1-432	9	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
56	1-631	9	Diagnostische Ösophagogastroskopie
57	5-493	9	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
58	8-390	9	Lagerungsbehandlung
59	8-810	9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
60	8-542	8	Nicht komplexe Chemotherapie
61	1-430	7	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
62	6-002	7	Applikation von Medikamenten, Liste 2
63	8-123	7	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
64	1-845	6	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
65	5-311	6	Temporäre Tracheostomie
66	8-132	6	Manipulationen an der Harnblase
67	8-146	6	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
68	1-711	5	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
69	5-529	5	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
70	8-854	5	Hämodialyse
71	1-424	4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
72	3-052	4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
73	8-190	4	Spezielle Verbandstechniken
74	1-317	<= 5	pH-Metrie des Magens
75	1-407	<= 5	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
76	1-425	<= 5	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
77	1-431	<= 5	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
78	1-441	<= 5	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
79	1-446	<= 5	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
80	1-491	<= 5	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
81	1-581	<= 5	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
82	1-638	<= 5	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma
83	1-652	<= 5	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
84	1-654	<= 5	Diagnostische Rektoskopie
85	1-843	<= 5	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
86	1-854	<= 5	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
87	1-859	<= 5	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
88	3-035	<= 5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
89	3-05x	<= 5	Andere Endosonographie
90	3-137	<= 5	Ösophagographie
91	3-13b	<= 5	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
92	3-13c	<= 5	Cholangiographie
93	3-13d	<= 5	Urographie
94	5-378	<= 5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
95	5-422	<= 5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
96	5-489	<= 5	Andere Operation am Rektum
97	5-490	<= 5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
98	5-520	<= 5	Inzision des Pankreas
99	5-572	<= 5	Zystostomie
100	6-001	<= 5	Applikation von Medikamenten, Liste 1
101	6-003	<= 5	Applikation von Medikamenten, Liste 3
102	6-005	<= 5	Applikation von Medikamenten, Liste 5
103	6-006	<= 5	Applikation von Medikamenten, Liste 6
104	8-020	<= 5	Therapeutische Injektion
105	8-133	<= 5	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
106	8-148	<= 5	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
107	8-149	<= 5	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
108	8-154	<= 5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
109	8-176	<= 5	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
110	8-500	<= 5	Tamponade einer Nasenblutung
111	8-527	<= 5	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
112	8-528	<= 5	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
113	8-529	<= 5	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
114	8-543	<= 5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
115	8-832	<= 5	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
116	8-836	<= 5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
117	8-840	<= 5	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
118	9-320	<= 5	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-650	368	Diagnostische Koloskopie
5-452	132	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-056	186	Endosonographie des Pankreas
3-055	171	Endosonographie der Gallenwege
1-640	72	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-431	32	Gastrostomie
1-63a	10	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-313	31	Ösophagusmanometrie
1-316	21	pH-Metrie des Ösophagus
3-030	202	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallamulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Prästationäre Behandlung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 13,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 276,73004

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 4,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 785,96112

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF05	Betriebsmedizin
ZF34	Proktologie
ZF28	Notfallmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 265,23324

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 27992,30769

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1123,14815

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-2 Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie

B-2.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Cherärztin
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Andrea Riphaus
Telefon	0511/8208-2400
Fax	0511/8208-2751
E-Mail	andrea.riphaus@krh.eu

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Hildesheimer Straße 158	30880 Laatzen	http://www.krh.eu/klinikum/AKL/kliniken/medklinik/Seiten/default.aspx

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Chest Pain Unit, Herzkatheter in Kooperation mit dem KRH Klinikum Robert Koch Gehrden
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Implantation von Event-Recordern
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	mit eigenem Angiologen und in Kooperation mit der interventionellen Radiologie und der Gefäßchirurgie
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Bronchoskopie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Thorakoskopie, Bronchoskopie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	in Zusammenarbeit mit onkologischer Praxis/Tumorkonferenz
VI20	Intensivmedizin	in der Zuständigkeit der Kardiologischen Klinik
VI27	Spezialsprechstunde	Venensprechstunde, Arteriendoppler, Hirngefäßdoppler, Schrittmachernachsorge

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie

Trifft nicht zu.

B-2.5 Fallzahlen Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1167
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	273	Herzinsuffizienz
2	I10	216	Essentielle (primäre) Hypertonie
3	R55	92	Synkope und Kollaps
4	R07	90	Hals- und Brustschmerzen
5	I95	83	Hypotonie
6	I48	73	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
7	I21	53	Akuter Myokardinfarkt
8	I26	39	Lungenembolie
9	I20	36	Angina pectoris
10	I49	31	Sonstige kardiale Arrhythmien
11	I80	26	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
12	I47	18	Paroxysmale Tachykardie
13	I44	17	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
14	R00	17	Störungen des Herzschlages

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I50	273	Herzinsuffizienz
I10	216	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	92	Synkope und Kollaps
I48	73	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I21	53	Akuter Myokardinfarkt
I20	36	Angina pectoris
I49	31	Sonstige kardiale Arrhythmien
I47	18	Paroxysmale Tachykardie
I44	17	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	614	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-933	268	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3	3-052	210	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
4	8-706	97	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5	8-982	75	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
6	8-701	64	Einfache endotracheale Intubation
7	8-980	38	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8	8-771	35	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9	5-377	32	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
10	1-620	25	Diagnostische Tracheobronchoskopie
11	1-266	22	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
12	5-378	21	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
13	8-640	20	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
14	3-034	16	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
15	8-900	15	Intravenöse Anästhesie
16	8-700	7	Offenhalten der oberen Atemwege
17	8-83b	6	Zusatzinformationen zu Materialien
18	8-981	6	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
19	8-607	5	Hypothermiebehandlung
20	8-713	5	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
21	8-641	4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
22	8-931	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
23	8-932	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
24	1-843	<= 5	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
25	3-031	<= 5	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
26	8-831	<= 5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
27	8-832	<= 5	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
28	8-837	<= 5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
29	8-910	<= 5	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
30	8-916	<= 5	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie
31	8-987	<= 5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-377	32	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-034	16	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-052	210	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-933	268	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-640	20	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-378	21	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-837	<= 5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-706	97	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-980	38	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-930	614	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Vor- und Nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

Ermächtigung zur ambulantzen Behandlung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung (Untersuchung)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

<u>Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen</u>

Anzahl Vollkräfte: 6,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 172,12389

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 413,82979

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ24	Innere Medizin und Angiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 28,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	28,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 41,58945

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 Allgemeine Chirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ulrich Possin
Telefon	0511/8208-2500
Fax	0511/8208-2502
E-Mail	ulrich.possin@krh.eu

Öffentliche Zugänge

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie	Kommentar
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC62	Portimplantation	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Die gesamte operative Behandlung gutartiger und bösartiger Darmerkrankungen wird versorgt unter Einschluss von laparoskopischen Dickdarmentfernungen.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Hochspezialisierte Chirurgie der Bauchspeicheldrüse bei Krebserkrankungen und chronischen Entzündungen.
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Es werden insgesamt über 500 Operationen pro Jahr laparoskopisch durchgeführt.
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	In Zusammenarbeit mit der interventionellen Radiologie erfolgt die offene und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen.
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Die Abteilung ist eine von drei Standorten im Klinikum Region Hannover GmbH, an denen die Speiseröhrenchirurgie durchgeführt wird und eine spezielle Dokumentation erfolgt.
VC21	Endokrine Chirurgie	Chirurgie der Schilddrüse, Nebennieren
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Varizen - Chirurgie der unteren Extremitäten. Insgesamt wurden 302 Prozeduren der Varizenchirurgie, hiervon 232 ambulant durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie	Kommentar
VC24	Tumorchirurgie	Es besteht ein interdisziplinäres Tumorboard mit regelmäßigen Besprechungen der Tumorpatienten unter Anwesenheit der Chirurgie (onkologischer Schwerpunkt Hannover Süd), Strahlentherapie (Praxis Brenneisen, Wildfang), Gastroenterologie, Radiologie.
VX00	Zertifiziertes Darmkrebszentrum DIN EN ISO 9001	
VI00	Sonographie	
VI00	Ambulantes Operieren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Carotis- Chirurgie In Zusammenarbeit mit der Stroke - Unit der neurologischen Klink wurden über 60 Eingriffe an den extracranielle Gefäßen durchgeführt.
VC20	Nierenchirurgie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Allgemeine Chirurgie

Trifft nicht zu.

B-3.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1290
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	111	Cholelithiasis
2	I70	108	Atherosklerose
3	K40	101	Hernia inguinalis
4	K35	86	Akute Appendizitis
5	K56	60	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
6	L02	54	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
7	I83	41	Varizen der unteren Extremitäten
8	K57	34	Divertikulose des Darmes
9	A46	32	Erysipel [Wundrose]
10	C20	31	Bösartige Neubildung des Rektums
11	K43	31	Hernia ventralis
12	R10	30	Bauch- und Beckenschmerzen
13	T81	27	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
14	K36	26	Sonstige Appendizitis
15	C18	25	Bösartige Neubildung des Kolons
16	E11	23	Diabetes mellitus, Typ 2
17	L05	23	Pilonidalzyste
18	I74	20	Arterielle Embolie und Thrombose
19	L03	20	Phlegmone
20	L89	19	Dekubitalgeschwür und Druckzone
21	C16	18	Bösartige Neubildung des Magens
22	K60	17	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
23	K61	17	Abszess in der Anal- und Rektalregion
24	K42	15	Hernia umbilicalis
25	K65	13	Peritonitis
26	K64	12	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
27	A09	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
28	L72	11	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
29	C25	10	Bösartige Neubildung des Pankreas
30	I65	10	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
31	A41	9	Sonstige Sepsis
32	N39	9	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C20	31	Bösartige Neubildung des Rektums
C18	25	Bösartige Neubildung des Kolons
K40	101	Hernia inguinalis
K43	31	Hernia ventralis
K42	15	Hernia umbilicalis
K44	6	Hernia diaphragmatica
K41	4	Hernia femoralis
K45	<= 5	Sonstige abdominale Hernien
C16	18	Bösartige Neubildung des Magens
C25	10	Bösartige Neubildung des Pankreas
C15	<= 5	Bösartige Neubildung des Ösophagus
K57	34	Divertikulose des Darmes
I70	108	Atherosklerose
K56	60	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K21	<= 5	Gastroösophageale Refluxkrankheit

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-469	165	Andere Operationen am Darm
2	5-895	157	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3	5-511	145	Cholezystektomie
4	5-916	141	Temporäre Weichteildeckung
5	5-932	139	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
6	8-800	124	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	5-896	118	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	5-470	110	Appendektomie
9	5-530	110	Verschluss einer Hernia inguinalis
10	5-930	109	Art des Transplantates
11	9-984	107	Pflegebedürftigkeit
12	5-381	104	Endarteriektomie
13	5-850	91	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
14	5-455	87	Partielle Resektion des Dickdarmes
15	5-393	86	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
16	5-380	83	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
17	5-852	82	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
18	1-654	75	Diagnostische Rektoskopie
19	8-190	65	Spezielle Verbandstechniken
20	5-394	63	Revision einer Blutgefäßoperation
21	8-192	55	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
22	5-541	54	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
23	5-865	54	Amputation und Exartikulation Fuß
24	9-200	54	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
25	8-812	53	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
26	8-121	43	Darmspülung
27	5-894	42	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
28	5-454	39	Resektion des Dünndarmes
29	5-900	39	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
30	5-536	37	Verschluss einer Narbenhernie
31	1-694	36	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
32	5-892	34	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
33	5-490	33	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
34	1-620	31	Diagnostische Tracheobronchoskopie
35	5-399	31	Andere Operationen an Blutgefäßen
36	8-176	31	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
37	5-902	28	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
38	1-653	27	Diagnostische Proktoskopie
39	5-467	26	Andere Rekonstruktion des Darmes
40	5-534	25	Verschluss einer Hernia umbilicalis
41	5-983	25	Reoperation
42	5-385	24	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
43	5-395	24	Patchplastik an Blutgefäßen
44	5-386	22	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
45	5-897	22	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
46	5-484	20	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
47	5-864	19	Amputation und Exartikulation untere Extremität
48	8-390	19	Lagerungsbehandlung
49	1-650	18	Diagnostische Koloskopie
50	5-491	17	Operative Behandlung von Analfisteln
51	5-869	17	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
52	5-524	16	Partielle Resektion des Pankreas
53	5-545	16	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
54	1-100	13	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
55	5-465	13	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
56	5-493	12	Operative Behandlung von Hämorrhoiden

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
57	3-13b	11	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
58	5-448	11	Andere Rekonstruktion am Magen
59	5-471	11	Simultane Appendektomie
60	5-382	10	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
61	5-401	10	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
62	5-501	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
63	5-549	10	Andere Bauchoperationen
64	5-866	10	Revision eines Amputationsgebietes
65	8-159	10	Andere therapeutische perkutane Punktion
66	1-853	9	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
67	5-38c	9	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents
68	1-640	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
69	5-340	8	Inzision von Brustwand und Pleura
70	5-460	8	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
71	5-462	8	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
72	5-590	8	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
73	8-144	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
74	1-551	7	Biopsie an der Leber durch Inzision
75	5-311	7	Temporäre Tracheostomie
76	5-424	7	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität
77	5-485	7	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
78	5-492	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
79	5-543	7	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
80	5-856	7	Rekonstruktion von Faszien
81	5-388	6	Naht von Blutgefäßen
82	5-437	6	(Totale) Gastrektomie
83	5-531	6	Verschluss einer Hernia femoralis
84	5-851	6	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
85	5-898	6	Operationen am Nagelorgan

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
86	8-152	6	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
87	8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
88	1-559	5	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
89	1-651	5	Diagnostische Sigmoideoskopie
90	5-38f	5	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
91	5-445	5	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
92	5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
93	5-538	5	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
94	5-578	5	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
95	5-782	5	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
96	5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
97	8-854	5	Hämodialyse
98	1-859	4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
99	3-13c	4	Cholangiographie
100	5-384	4	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
101	5-419	4	Andere Operationen an der Milz
102	5-449	4	Andere Operationen am Magen
103	5-450	4	Inzision des Darmes
104	5-451	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
105	5-514	4	Andere Operationen an den Gallengängen
106	5-572	4	Zystostomie
107	1-441	<= 5	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
108	1-464	<= 5	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
109	1-490	<= 5	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
110	1-491	<= 5	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen
111	1-502	<= 5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
112	1-552	<= 5	Biopsie an Gallenblase und Gallengängen durch Inzision
113	1-553	<= 5	Biopsie am Pankreas durch Inzision
114	1-554	<= 5	Biopsie am Magen durch Inzision
115	1-585	<= 5	Biopsie an anderen intraabdominalen Organen durch Inzision

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
116	1-586	<= 5	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
117	1-587	<= 5	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
118	1-670	<= 5	Diagnostische Vaginoskopie
119	1-671	<= 5	Diagnostische Kolposkopie
120	1-710	<= 5	Ganzkörperplethysmographie
121	1-844	<= 5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
122	1-845	<= 5	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
123	1-847	<= 5	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der männlichen Geschlechtsorgane
124	3-13d	<= 5	Urographie
125	5-041	<= 5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
126	5-044	<= 5	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
127	5-061	<= 5	Hemithyreoidektomie
128	5-069	<= 5	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
129	5-181	<= 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
130	5-261	<= 5	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
131	5-343	<= 5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
132	5-347	<= 5	Operationen am Zwerchfell
133	5-349	<= 5	Andere Operationen am Thorax
134	5-383	<= 5	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
135	5-389	<= 5	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
136	5-38d	<= 5	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents
137	5-38e	<= 5	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents
138	5-413	<= 5	Splenektomie
139	5-420	<= 5	Inzision des Ösophagus
140	5-422	<= 5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
141	5-426	<= 5	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
142	5-429	<= 5	Andere Operationen am Ösophagus
143	5-433	<= 5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
144	5-434	<= 5	Atypische partielle Magenresektion
145	5-435	<= 5	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
146	5-436	<= 5	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
147	5-456	<= 5	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie
148	5-459	<= 5	Bypass-Anastomose des Darmes
149	5-461	<= 5	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
150	5-463	<= 5	Anlegen anderer Enterostomata
151	5-464	<= 5	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
152	5-466	<= 5	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
153	5-468	<= 5	Intraabdominale Manipulation am Darm
154	5-482	<= 5	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
155	5-486	<= 5	Rekonstruktion des Rektums
156	5-500	<= 5	Inzision der Leber
157	5-502	<= 5	Anatomische (typische) Leberresektion
158	5-505	<= 5	Rekonstruktion der Leber
159	5-510	<= 5	Cholezystotomie und Cholezystostomie
160	5-512	<= 5	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
161	5-513	<= 5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
162	5-516	<= 5	Andere Rekonstruktion der Gallengänge
163	5-517	<= 5	Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge
164	5-526	<= 5	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
165	5-539	<= 5	Verschluss anderer abdominaler Hernien
166	5-542	<= 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
167	5-546	<= 5	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
168	5-547	<= 5	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
169	5-550	<= 5	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
170	5-553	<= 5	Partielle Resektion der Niere
171	5-559	<= 5	Andere Operationen an der Niere
172	5-568	<= 5	Rekonstruktion des Ureters
173	5-569	<= 5	Andere Operationen am Ureter
174	5-650	<= 5	Inzision des Ovars
175	5-651	<= 5	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
176	5-652	<= 5	Ovariektomie
177	5-653	<= 5	Salpingoovariektomie
178	5-656	<= 5	Plastische Rekonstruktion des Ovars
179	5-657	<= 5	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
180	5-682	<= 5	Subtotale Uterusexstirpation
181	5-703	<= 5	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
182	5-706	<= 5	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
183	5-780	<= 5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
184	5-786	<= 5	Osteosyntheseverfahren
185	5-789	<= 5	Andere Operationen am Knochen
186	5-800	<= 5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
187	5-859	<= 5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
188	5-901	<= 5	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
189	5-903	<= 5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
190	5-905	<= 5	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
191	5-921	<= 5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
192	5-995	<= 5	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
193	6-002	<= 5	Applikation von Medikamenten, Liste 2
194	8-018	<= 5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
195	8-020	<= 5	Therapeutische Injektion
196	8-101	<= 5	Fremdkörperentfernung ohne Inzision

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
197	8-123	<= 5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
198	8-126	<= 5	Transanale Irrigation
199	8-137	<= 5	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
200	8-146	<= 5	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
201	8-148	<= 5	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
202	8-154	<= 5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
203	8-177	<= 5	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
204	8-607	<= 5	Hypothermiebehandlung
205	8-640	<= 5	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
206	8-810	<= 5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
207	8-836	<= 5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
208	8-83b	<= 5	Zusatzinformationen zu Materialien
209	8-840	<= 5	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
210	8-843	<= 5	Perkutan-transluminale Implantation von bioresorbierbaren Stents
211	8-849	<= 5	Perkutan-transluminale Implantation von sonstigen ungecoverten großlumigen Stents
212	8-987	<= 5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
213	8-988	<= 5	Spezielle Komplexbehandlung der Hand
214	9-320	<= 5	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-455	87	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-511	145	Cholezystektomie
5-524	16	Partielle Resektion des Pankreas
5-437	6	(Totale) Gastrektomie
5-435	<= 5	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-436	<= 5	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
5-433	<= 5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-434	<= 5	Atypische partielle Magenresektion
5-424	7	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität
5-420	<= 5	Inzision des Ösophagus
5-422	<= 5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-426	<= 5	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität
5-429	<= 5	Andere Operationen am Ösophagus
5-530	110	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-536	37	Verschluss einer Narbenhernie
5-534	25	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-531	6	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-538	5	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-539	<= 5	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-470	110	Appendektomie
5-471	11	Simultane Appendektomie
5-469	165	Andere Operationen am Darm
5-454	39	Resektion des Dünndarmes

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Mammachirurgie (VC68)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Nierenchirurgie (VC20)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Transplantationschirurgie (VC25)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Speiseröhren- und Pankreaserkrankungen, spezielle Anfragen Di, Do 14:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde für Bauchchirurgie (Einweisersprechstunde)	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Sprechstunde für Gefäßchirugie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Mit Überweisung vom Facharzt für Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,94	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,94	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 117,9159

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 182,71955

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,92

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,92	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,92	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 92,67241

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 5160

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-4 Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

B-4.1 Allgemeine Angaben Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Oliver Rühmann
Telefon	0511/8208-2300
Fax	0511/8208-2327
E-Mail	oliver.ruehmann@krh.eu

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Thomas Berndt
Telefon	0511/8208-2300
Fax	0511/8208-2327
E-Mail	thomas.berndt@krh.eu

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Hildesheimer Straße 158	30880 Laatzen	http://www.krh.eu/klinikum/AKL/kliniken/orthopaedie/Seiten/default.aspx

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
VC66	Arthroskopische Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VO15	Fußchirurgie
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VO16	Handchirurgie
VO12	Kinderorthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC71	Notfallmedizin
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VI00	Ambulantes Operieren
VO00	Sonstige im Bereich Orthopädie
VO13	Spezialsprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VO21	Traumatologie
VN00	Im Rahmen der interdisziplinären Notfallambulanz

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Trifft nicht zu.

B-4.5 Fallzahlen Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3325
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M75	483	Schulterläsionen
2	M24	308	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
3	M16	231	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
4	M17	182	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
5	S72	165	Fraktur des Femurs
6	M25	159	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
7	M19	147	Sonstige Arthrose
8	S06	138	Intrakranielle Verletzung
9	S42	111	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
10	S82	109	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
11	M20	108	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
12	S52	108	Fraktur des Unterarmes
13	M23	103	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
14	T84	83	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
15	S83	73	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
16	S32	62	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
17	S22	53	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
18	S46	50	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
19	S43	45	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
20	S00	35	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
21	M87	33	Knochennekrose
22	S30	28	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
23	M54	27	Rückenschmerzen

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
S83	73	Verletzung der Kreubänder
M23	103	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75.4	232	Impingement-Syndrom der Schulter
M75.1	179	Läsionen der Rotatorenmanschette
M16	231	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	182	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M20	108	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S42.2	75	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
S52.5	74	Distale Fraktur des Radius
M24	308	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
T84	83	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-814	1005	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
2	5-810	637	Arthroskopische Gelenkoperation
3	5-811	469	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	5-788	435	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5	5-782	314	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
6	5-820	307	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
7	5-812	251	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8	5-786	244	Osteosyntheseverfahren
9	9-984	219	Pflegebedürftigkeit
10	5-794	194	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
11	5-822	165	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
12	5-829	157	Andere gelenkplastische Eingriffe
13	8-800	157	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
14	5-808	145	Arthrodese
15	5-787	140	Entfernung von Osteosynthesematerial
16	1-697	133	Diagnostische Arthroskopie
17	5-824	123	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
18	5-784	115	Knochentransplantation und -transposition
19	5-790	102	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
20	5-800	89	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
21	8-831	82	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
22	5-813	81	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
23	5-783	80	Entnahme eines Knochentransplantates
24	5-86a	70	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
25	9-200	70	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
26	5-781	67	Osteotomie und Korrekturosteotomie
27	5-900	64	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
28	5-793	57	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
29	8-210	52	Brisement force
30	5-804	51	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
31	1-854	48	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
32	5-805	48	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
33	5-780	46	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
34	5-821	45	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
35	8-201	40	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
36	5-896	39	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
37	5-819	34	Andere arthroskopische Operationen
38	5-850	34	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
39	5-79b	32	Offene Reposition einer Gelenkluxation
40	5-983	32	Reoperation
41	8-158	29	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
42	5-854	27	Rekonstruktion von Sehnen
43	5-825	26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
44	5-855	23	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
45	5-859	23	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
46	5-795	22	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
47	5-807	22	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
48	5-823	22	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
49	8-812	22	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
50	5-816	21	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
51	5-916	21	Temporäre Weichteildeckung
52	5-796	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
53	5-852	15	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
54	5-791	14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
55	5-894	14	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
56	5-792	13	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
57	8-121	12	Darmspülung
58	5-853	11	Rekonstruktion von Muskeln
59	8-190	9	Spezielle Verbandstechniken
60	5-892	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
61	5-79a	7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
62	5-869	7	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
63	5-797	6	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
64	5-806	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
65	5-840	6	Operationen an Sehnen der Hand
66	5-851	6	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
67	8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
68	8-200	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
69	5-801	5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
70	5-895	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
71	8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
72	8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
73	1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
74	1-482	4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
75	3-990	4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
76	5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
77	5-590	4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
78	5-778	4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
79	5-802	4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
80	5-815	4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
81	5-865	4	Amputation und Exartikulation Fuß
82	1-503	<= 5	Biopsie an Knochen durch Inzision
83	1-587	<= 5	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
84	1-710	<= 5	Ganzkörperplethysmographie
85	1-840	<= 5	Diagnostische Punktion an Auge und Augenanhangsgebilden
86	1-853	<= 5	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
87	1-859	<= 5	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
88	5-041	<= 5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
89	5-095	<= 5	Naht des Augenlides
90	5-183	<= 5	Wundversorgung am äußeren Ohr
91	5-273	<= 5	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
92	5-311	<= 5	Temporäre Tracheostomie
93	5-340	<= 5	Inzision von Brustwand und Pleura
94	5-380	<= 5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
95	5-388	<= 5	Naht von Blutgefäßen
96	5-516	<= 5	Andere Rekonstruktion der Gallengänge
97	5-572	<= 5	Zystostomie
98	5-785	<= 5	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
99	5-789	<= 5	Andere Operationen am Knochen
100	5-803	<= 5	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
101	5-841	<= 5	Operationen an Bändern der Hand

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
102	5-844	<= 5	Operation an Gelenken der Hand
103	5-856	<= 5	Rekonstruktion von Faszien
104	5-898	<= 5	Operationen am Nagelorgan
105	5-901	<= 5	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
106	5-902	<= 5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
107	5-903	<= 5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
108	5-907	<= 5	Revision einer Hautplastik
109	5-920	<= 5	Inzision an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
110	5-995	<= 5	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
111	8-020	<= 5	Therapeutische Injektion
112	8-125	<= 5	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
113	8-132	<= 5	Manipulationen an der Harnblase
114	8-148	<= 5	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
115	8-155	<= 5	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen
116	8-179	<= 5	Andere therapeutische Spülungen
117	8-191	<= 5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
118	8-390	<= 5	Lagerungsbehandlung
119	8-400	<= 5	Extension durch Knochennagelung (Steinmann-Nagel)
120	8-810	<= 5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
121	8-854	<= 5	Hämodialyse
122	8-917	<= 5	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
123	9-320	<= 5	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-813	81	Kreuzbandersatzplastiken
5-814.4	175	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
5-814.3	561	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
5-820	307	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	165	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-821	45	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-823	22	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-824	123	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-794.k6	71	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
5-794.k1	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
5-794.11	20	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
5-825	26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-782	314	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe (Hüft-Arthroskopie)

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

2 Privatsprechstunden	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Ambulantes Operieren (VC00)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

2 Privatsprechstunden	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Geriartrische Traumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

7 Sprechstunde für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Ambulantes Operieren (VC00)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

7 Sprechstunde für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

Ambulanz für Arbeitsunfälle (Berufsgenossenschaften)	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Ambulantes Operieren (VC00)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Ambulanz für Arbeitsunfälle (Berufsgenossenschaften)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Geriartrische Traumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

Notfallaufnahme	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Ambulantes Operieren (VC00)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Notfallaufnahme	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Geriartrische Traumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

Vor- und Nachstationäre Behandlung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Ambulantes Operieren (VC00)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Vor- und Nachstationäre Behandlung	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Geriartrische Traumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VC00)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 19,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 174,81598

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 380,43478

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF44	Sportmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF31	Phlebologie
ZF02	Akupunktur
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 150,18067

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 3392,85714

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 6650

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-5 Neurologie

B-5.1 Allgemeine Angaben Neurologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Neurologie
Fachabteilungsschlüssel	2800
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Andreas Schwartz
Telefon	0511/8208-2600
Fax	0511/8208-2602
E-Mail	andreas.schwartz@krh.eu

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Hildesheimer Straße 158	30880 Laatzen	http://www.krh.eu/klinikum/AKL/kliniken/neurologie/Seiten/default.aspx

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologie	Kommentar
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Entzündungen des zentralen Nervensystems einschließlich Multipler Sklerose
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Differenzierung der Demenzen auch durch Bildgebung und Liquordiagnostik, Ausrichtung auf Multimorbidität
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Hirntumore; in enger Kooperation mit der Neurochirurgischen Klinik des Klinikums Nordstadt
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Periphere Nervenschäden einschließlich akuter Bandscheibenleiden; differenzierte bildgebende und neurophysiologische Diagnostik
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Hirntumore; in enger Kooperation mit der Neurochirurgischen Klinik des Klinikums Nordstadt und Strahlentherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologie	Kommentar
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	z.B. Myasthenie, Polyneuritis Guillain-Barré
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Umfassende Laboruntersuchung und neurophysiologische Diagnostik
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Schlaganfall-Akutbehandlung auf der Spezialstation Stroke - Unit
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VN24	Stroke Unit	zertifizierte regionale Schlaganfallstation (Deutsche Schlaganfallgesellschaft)
VN00	Neurologische CT Befundung	
VN00	Im Rahmen der interdisziplinären Notfallambulanz	
VN00	EMG / NLG	
VN00	VEP / SEP	
VN00	EEG	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Neurologie

Trifft nicht zu.

B-5.5 Fallzahlen Neurologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2356
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	551	Hirninfarkt
2	G45	313	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
3	G40	225	Epilepsie
4	H81	162	Störungen der Vestibularfunktion
5	M51	113	Sonstige Bandscheibenschäden
6	G44	86	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
7	R20	72	Sensibilitätsstörungen der Haut
8	M48	53	Sonstige Spondylopathien
9	I61	39	Intrazerebrale Blutung
10	G51	37	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
11	M47	35	Spondylose
12	G43	32	Migräne
13	G35	23	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
14	M54	22	Rückenschmerzen
15	G20	19	Primäres Parkinson-Syndrom
16	G62	19	Sonstige Polyneuropathien
17	S06	16	Intrakranielle Verletzung
18	F44	14	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
19	E86	13	Volumenmangel
20	F10	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
21	G41	13	Status epilepticus
22	R55	13	Synkope und Kollaps
23	I95	12	Hypotonie
24	M50	12	Zervikale Bandscheibenschäden
25	A69	11	Sonstige Spirochäteninfektionen
26	C79	11	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
27	D43	11	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
28	E53	11	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
29	G25	10	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	H53	10	Sehstörungen
31	R26	10	Störungen des Ganges und der Mobilität
32	B02	9	Zoster [Herpes zoster]
33	C71	9	Bösartige Neubildung des Gehirns
34	F01	9	Vaskuläre Demenz
35	F03	9	Nicht näher bezeichnete Demenz
36	F05	9	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
37	G36	9	Sonstige akute disseminierte Demyelinisation
38	G61	9	Polyneuritis
39	E11	8	Diabetes mellitus, Typ 2
40	G56	8	Mononeuropathien der oberen Extremität
41	G57	8	Mononeuropathien der unteren Extremität
42	G70	8	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
43	E87	7	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
44	G54	7	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
45	I10	7	Essentielle (primäre) Hypertonie
46	I62	7	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
47	I65	7	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
48	M79	7	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
49	R42	7	Schwindel und Taumel
50	S32	7	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
51	I60	6	Subarachnoidalblutung
52	F45	5	Somatoforme Störungen
53	G04	5	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
54	G30	5	Alzheimer-Krankheit
55	G31	5	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
56	G82	5	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
57	I67	5	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
58	N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
59	R47	5	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
60	C34	4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
61	C80	4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
62	E51	4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
63	F06	4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
64	G03	4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
65	G50	4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
66	G91	4	Hydrozephalus
67	G93	4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
68	G95	4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
69	H49	4	Strabismus paralyticus
70	J01	4	Akute Sinusitis
71	M31	4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
72	M46	4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
73	M53	4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
74	M80	4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
75	R41	4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
76	R90	4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
77	A08	<= 5	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
78	A32	<= 5	Listeriose
79	A41	<= 5	Sonstige Sepsis
80	A81	<= 5	Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems
81	A87	<= 5	Virusmeningitis
82	B00	<= 5	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
83	B22	<= 5	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
84	B99	<= 5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
85	C41	<= 5	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
86	C85	<= 5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
87	D21	<= 5	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
88	D32	<= 5	Gutartige Neubildung der Meningen
89	D33	<= 5	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
90	E06	<= 5	Thyreoiditis
91	F07	<= 5	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
92	F22	<= 5	Anhaltende wahnhafte Störungen
93	F40	<= 5	Phobische Störungen
94	F41	<= 5	Andere Angststörungen
95	F43	<= 5	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
96	F94	<= 5	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
97	G06	<= 5	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
98	G23	<= 5	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
99	G37	<= 5	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
100	G47	<= 5	Schlafstörungen
101	G52	<= 5	Krankheiten sonstiger Hirnnerven
102	G71	<= 5	Primäre Myopathien
103	G72	<= 5	Sonstige Myopathien
104	G81	<= 5	Hemiparese und Hemiplegie
105	G83	<= 5	Sonstige Lähmungssyndrome
106	H02	<= 5	Sonstige Affektionen des Augenlides
107	H34	<= 5	Netzhautgefäßverschluss
108	H46	<= 5	Neuritis nervi optici
109	I11	<= 5	Hypertensive Herzkrankheit
110	I21	<= 5	Akuter Myokardinfarkt
111	I66	<= 5	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
112	I72	<= 5	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
113	I77	<= 5	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
114	I99	<= 5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
115	J06	<= 5	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
116	J18	<= 5	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
117	J22	<= 5	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
118	J32	<= 5	Chronische Sinusitis
119	J44	<= 5	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
120	K21	<= 5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
121	K70	<= 5	Alkoholische Leberkrankheit
122	L50	<= 5	Urtikaria
123	M13	<= 5	Sonstige Arthritis
124	M16	<= 5	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
125	M19	<= 5	Sonstige Arthrose
126	M20	<= 5	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
127	M35	<= 5	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
128	M42	<= 5	Osteochondrose der Wirbelsäule
129	M45	<= 5	Spondylitis ankylosans
130	M62	<= 5	Sonstige Muskelkrankheiten
131	N10	<= 5	Akute tubulointerstitielle Nephritis
132	N17	<= 5	Akutes Nierenversagen
133	N18	<= 5	Chronische Nierenkrankheit
134	N30	<= 5	Zystitis
135	N50	<= 5	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
136	R00	<= 5	Störungen des Herzschlages
137	R15	<= 5	Stuhlinkontinenz
138	R25	<= 5	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
139	R29	<= 5	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
140	R39	<= 5	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
141	R40	<= 5	Somnolenz, Sopor und Koma
142	R46	<= 5	Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen
143	R49	<= 5	Störungen der Stimme
144	R51	<= 5	Kopfschmerz
145	R52	<= 5	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
146	R56	<= 5	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
147	R83	<= 5	Abnorme Liquorbefunde
148	S13	<= 5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
149	S72	<= 5	Fraktur des Femurs
150	S82	<= 5	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
151	T88	<= 5	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I63	551	Hirninfarkt
G45	313	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G40	225	Epilepsie
H81	162	Störungen der Vestibularfunktion
M51	113	Sonstige Bandscheibenschäden
I61	39	Intrazerebrale Blutung
G35	23	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G20	19	Primäres Parkinson-Syndrom
G62	19	Sonstige Polyneuropathien
D43	11	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	2628	Elektroenzephalographie (EEG)
2	1-208	1505	Registrierung evozierter Potentiale
3	3-035	672	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
4	8-981	655	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
5	3-034	568	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
6	9-320	471	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
7	1-204	453	Untersuchung des Liquorsystems
8	9-984	367	Pflegebedürftigkeit
9	3-030	247	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
10	9-200	167	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
11	1-206	123	Neurographie
12	8-020	81	Therapeutische Injektion
13	8-930	68	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
14	1-205	67	Elektromyographie (EMG)
15	8-920	26	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
16	8-527	16	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
17	1-275	15	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
18	8-522	10	Hochvoltstrahlentherapie
19	8-810	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
20	8-132	5	Manipulationen an der Harnblase
21	8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
22	8-980	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
23	5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
24	1-279	<= 5	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
25	5-311	<= 5	Temporäre Tracheostomie
26	8-121	<= 5	Darmspülung
27	8-144	<= 5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
28	8-191	<= 5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
29	8-390	<= 5	Lagerungsbehandlung
30	8-528	<= 5	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
31	8-529	<= 5	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
32	8-812	<= 5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-207	2628	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	1505	Registrierung evozierter Potentiale
3-035	672	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-981	655	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-034	568	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
9-320	471	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-204	453	Untersuchung des Liquorsystems
1-206	123	Neurographie
1-205	67	Elektromyographie (EMG)

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Neurologische Notfallmedizin	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Im Rahmen der interdisziplinären Notfallambulanz
Angebotene Leistung	Im Rahmen der interdisziplinären Notfallambulanz (VN00)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Vor- und nachstationäre Behandlung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 14,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 163,83866

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 5,69

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,69	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,69	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 414,05975

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 87,32394

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1410,77844

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP29	Stroke Unit Care
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-6 Anästhesie-, Intensivmedizin

B-6.1 Allgemeine Angaben Anästhesie-, Intensivmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie-, Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Jürgen Kaukemüller
Telefon	0511/8208-2700
Fax	0511/8208-2834
E-Mail	juergen.kaukemueller@krh.eu

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Hildesheimer Straße 158	30880 Laatzen	http://www.krh.eu/klinikum/AKL/kliniken/anaesthesie/Seiten/default.aspx

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Anästhesie-, Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Anästhesie-, Intensivmedizin	Kommentar
VX00	Anästhesie	Anästhesie (Allgemein- und Regionalanästhesie), Operative Intensivstation, EEG- gestützte Narkosesteuerung, autologe maschinelle Retransfusion zur Reduzierung von Fremdblutgaben, postoperative Akutschmerztherapie

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Anästhesie-, Intensivmedizin

Trifft nicht zu.

B-6.5 Fallzahlen Anästhesie-, Intensivmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	336	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-803	325	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
3	8-831	255	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
4	8-919	164	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5	8-915	126	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
6	8-980	101	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
7	8-931	88	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8	8-701	78	Einfache endotracheale Intubation
9	8-910	78	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
10	8-900	29	Intravenöse Anästhesie
11	8-706	20	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
12	8-832	18	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
13	8-932	12	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
14	8-771	11	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
15	8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
16	8-190	<= 5	Spezielle Verbandstechniken
17	8-310	<= 5	Aufwendige Gipsverbände
18	8-700	<= 5	Offenhalten der oberen Atemwege
19	8-779	<= 5	Andere Reanimationsmaßnahmen
20	8-812	<= 5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
21	8-854	<= 5	Hämodialyse
22	8-911	<= 5	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
23	8-920	<= 5	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
24	9-200	<= 5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 14,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 8,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	
ZF15	Intensivmedizin	Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 25,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-7 Radiologie

B-7.1 Allgemeine Angaben Radiologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Radiologie
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art	Hauptabteilung

Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med Herbert Rosenthal
Telefon	0511/8208-2432
Fax	0511/8208-2826
E-Mail	herbert.rosenthal@krh.eu

Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Hildesheimer Straße 158	30880 Laatzen	http://www.krh.eu/klinikum/AKL/kliniken/radiologie/Seiten/default.aspx

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Radiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Radiologie
VR15	Arteriographie
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR41	Interventionelle Radiologie
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren
VR42	Kinderradiologie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR16	Phlebographie
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
VR44	Teleradiologie

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Radiologie

Trifft nicht zu.

B-7.5 Fallzahlen Radiologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	3104	Native Computertomographie des Schädels
2	3-990	1099	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	3-994	619	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
4	3-225	473	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5	3-222	302	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
6	3-203	241	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
7	3-205	181	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8	3-207	181	Native Computertomographie des Abdomens
9	3-202	136	Native Computertomographie des Thorax
10	3-607	135	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
11	3-206	81	Native Computertomographie des Beckens
12	3-601	77	Arteriographie der Gefäße des Halses

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privat	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,41

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,41	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-1.2.[1] Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Erkrankungen des Herzens	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	1.1 - Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis	Rate: 11,1% (Zaehler: 6, Nenner: 54)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 8,6%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 10,1%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen des Herzens	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	2.1 - Hauptdiagnose Herzinsuffizienz (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis	Rate: 10,2% (Zaehler: 28, Nenner: 274)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 8,1%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 9,7%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen des Herzens	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	3.11 - Katheter der Koronargefäße BEI Herzinfarkt (Alter >19), ohne Herzoperation, Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 9)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 5,7%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 5,2%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen des Herzens	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	3.121 - Diagnostischer Katheter der Koronargefäße OHNE HD Herzinfarkt ohne Herz-OP (Alter >19), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 7)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 1,05%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,05%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen des Herzens	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	7.2 - Isolierter offener Aortenklappenersatz ohne weitere Herz-OP, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 2,44%
Vergleichswerte	Ziel: < 2,44%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen des Herzens	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	7.5 - Operationen nur an den Koronargefäßen bei Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 6,4%
Vergleichswerte	Erwartungswert: nicht darstellbar
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen des Herzens	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	7.6 - Operationen nur an den Koronargefäßen ohne Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 1,9%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,9%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Schlaganfall (Stroke)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	9.1 - Hauptdiagnose Schlaganfall, alle Formen (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis	Rate: 6,2% (Zaehler: 37, Nenner: 595)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 8,5%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 8,9%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Schlaganfall (Stroke)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	9.3 - Hirninfarkt (ICD I63, Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten
Ergebnis	Rate: 4,9% (Zaehler: 27, Nenner: 550)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 6,3%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 6,7%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Schlaganfall (Stroke)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	9.61 - Anteil Schlaganfall nicht näher bezeichnet (ICD I64)
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 595)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 1,8%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,8%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Lunge	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	14.2 - Pneumonie ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose, Alter>19, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 10,5% (Zaehler: 19, Nenner: 181)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 9,5%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 10,8%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Lunge	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	15.1 - Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD ohne Tumor, Alter >19), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 3,7% (Zaehler: 5, Nenner: 135)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 3,8%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 3,8%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Lunge	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	17.22 - Teilresektionen der Lunge bei Bronchialkarzinom, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 2,8%
Vergleichswerte	Ziel: < 2,8%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Lunge	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	17.31 - Anteil der Pneumektomien bei Bronchialkarzinom
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 7,8%
Vergleichswerte	Ziel: < 20,0%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Operationen an den Bauchorganen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	18.1 - Cholezystektomie bei Gallensteinen ohne Tumorfälle, Anteil laparoskopische Ops
Ergebnis	Rate: 84,6% (Zaehler: 99, Nenner: 117)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 92,5%
Vergleichswerte	Ziel: > 92,5%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Operationen an den Bauchorganen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	18.3 - Cholezystektomie bei Gallensteinen, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 2,6% (Zaehler: 3, Nenner: 117)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,48%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,48%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Operationen an den Bauchorganen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	19.1 - Patienten mit Herniotomie ohne Darmoperation, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 134)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,09%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,09%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Operationen an den Bauchorganen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	21.311 - Kolonresektionen bei kolorekt. Karzinom ohne kompl. Diagnose, Anteil Todesfälle | V3.3
Ergebnis	Rate: 5,0% (Zaehler: 1, Nenner: 20)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 4,7%
Vergleichswerte	Ziel: < 4,7%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Operationen an den Bauchorganen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	21.313 - Rektumresektionen bei kolorekt. Karzinom, Anteil Todesfälle | V3.3
Ergebnis	Rate: 11,8% (Zaehler: 2, Nenner: 17)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 3,8%
Vergleichswerte	Ziel: < 3,8%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Operationen an den Bauchorganen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	21.321 - kolorektale Resektionen, bei Divertikel ohne Abszess/Perforation, Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 8)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 1,1%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,1%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Gefäßoperationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	26.1 - Extrakranielle Gefäß-Operationen, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 30)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,82%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,82%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Gefäßoperationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	26.2 - Perkutane Stentimplantation in extrakranielle Gefäße, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 12)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,73%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,73%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Gefäßoperationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	27.21 - Resektion/Ersatz abdominale Aorta bei Aneurysma, nicht rupturiert, offen operiert, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 1)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 8,2%
Vergleichswerte	Ziel: < 8,2%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Gefäßoperationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	27.22 - Endovaskuläre Stent-Prothese abdominale Aorta bei Aneurysma (EVAR), nicht rupturiert, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 1,8%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,8%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Gefäßoperationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	28.11 - Becken-/Beinarterien-OP bei Claudicatio, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 29)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,41%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,41%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Gefäßoperationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	28.12 - Becken-/Beinarterien-OP bei Ruheschmerz, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 16,7% (Zaehler: 1, Nenner: 6)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 2,2%
Vergleichswerte	Ziel: < 2,2%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Gefäßoperationen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	28.13 - Becken-/Beinarterien-OP bei Ulzeration oder Gangrän, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 5)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 4,9%
Vergleichswerte	Ziel: < 4,9%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Geburtshilfe und Frauenheilkunde	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	32.1 - Geburten mit Anteil an Todesfällen der Mutter
Ergebnis	Rate: 0,0000% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,0035%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,0035%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Geburtshilfe und Frauenheilkunde	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	32.21 - Vaginale Geburten mit Dammriss 3. und 4. Grades
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 1,9%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,9%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Geburtshilfe und Frauenheilkunde	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	34.1 - Hysterektomie bei gutartigen Erkrankungen (Alter >14), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,000% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,063%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,063%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	41.1 - Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei Koxarthrose und chronischer Arthritis, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 229)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,15%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,15%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	42.1 - Hüft-Endoprothesen-Wechsel ohne Fraktur oder Infektion, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 22)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,97%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,97%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	43.1 - Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei Gonarthrose und chronischer Arthritis, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,000% (Zaehler: 0, Nenner: 147)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,084%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,084%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	44.1 - Knie-TEP-Wechsel / Komponentenwechsel (nach SQG 17/7), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 16)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,17%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,17%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	46.1 - Schenkelhalsfraktur (Alter > 19), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 7,5% (Zaehler: 7, Nenner: 93)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 5,4%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 5,9%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	46.2 - Pertrochantäre Fraktur, Alter>19, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 1,7% (Zaehler: 1, Nenner: 59)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 5,0%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 4,2%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	47.41 - Exzision von Bandscheibengewebe (ohne Tumor, Trauma, kompl. WS-OP), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,000% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,032%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,032%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	50.1 - Nephrektomie bei bösartiger Neubildung Niere, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 1,9%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,9%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	50.2 - Partielle Nephrektomie bei bösartiger Neubildung Niere, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 1)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,47%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,47%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	51.31 - Zystektomie (Entfernung der Harnblase), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 4,7%
Vergleichswerte	Ziel: < 4,7%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	52.1 - Prostata-TUR, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,21%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,21%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Erkrankungen der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	53.2 - Radikale Prostatovesikulektomie, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 0)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 0,2%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,2%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	56.1 - Beatmung > 24 Stunden (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 42,0% (Zaehler: 55, Nenner: 131)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 33,1%
Vergleichswerte	Ziel: < 33,1%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

Leistungsbereich: Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	57.1 - Sepsis (als Hauptdiagnose), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 8,7% (Zaehler: 9, Nenner: 104)
Messzeitraum	2016
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_5.0_2016
Referenzbereiche	Bundesreferenz- wert: 16,4%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 18,6%
Quellenangaben	https://www.seqmgw.tu-berlin.de/fileadmin/fg241/GIQI_50_Band_2_2016.pdf IQM-Daten sind nicht für die vergleichende Darstellung geeignet

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Mindestmenge	50
Erbrachte Menge	130

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	7
Ausnahmetatbestand	Personelle Neuausrichtung (MM03)
Kommentar	Mindestzahlen langjährig erfüllt

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	17

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	54
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	12
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	12

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Qualitätsmanagementstrategie des Klinikverbundes
In dem Berichtsjahr 2016 wurde das Qualitätsmanagementkonzept im Klinikkonzern weiter umgesetzt und ausgebaut.
Das KRH hat seit Anfang des Jahres an allen Standorten Patientenfürsprecher. Damit setzt das Unternehmen eine Vorgabe des Landes Niedersachsen um. Die Arbeit der ehrenamtlichen Patientenfürsprecher ist sowohl auf der Standort- als auch auf der Konzernebene vernetzt mit dem KRH-eigenen Beschwerdemanagement. Der Gesetzgeber wünscht hierzu Doppelstrukturen mit dem patientenorientierten Beschwerdemanagement zu vermeiden; daher wurde an dieser Stelle für alle Beteiligten eine klare und integrative Struktur geschaffen, die die Unabhängigkeit der Patientenfürsprecher in keiner Weise einschränkt.
Eine der Grundphilosophien des KRH ist es, seine Versorgungsqualität ständig zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Qualitätsdarlegungen im Rahmen von Zertifizierungen sind unverändert auch ein probates Mittel der Zusicherung eines Qualitätsversprechens an unsere Patientinnen und Patienten. Auch im Jahr 2016 gab es erfolgreiche Erstzertifizierungen im Klinikverbund, so z.B. das Endoprothetik-Zentrum am Klinikum Neustadt oder aber auch das Energiemanagementsystem nach der ISO 50001 (Facilitymanagement, Haustechnik).
Ebenso konnte sich im Jahr 2016 das neue Verfahren zur Steuerung der Notfallkapazitäten in der Region Hannover etablieren (IVENA - Interdisziplinären Versorgungsnachweis). Damit kann der Rettungsdienst digital die genauen Versorgungskapazitäten aller Kliniken in der Region Hannover (trägerunabhängig) zeitgleich einsehen und die Verteilung der Patienten gezielt vornehmen.
Die Entscheidung zur konzernweiten Etablierung eines Beinahe-Fehlermeldesystem (CIRS) ist ebenso im Berichtsjahr getroffen und für die einheitliche praktische Umsetzung in 2017 vorbereitet worden.
Es zeichnete sich im Laufe des Berichtsjahres ab, dass durch das in Berlin neugegründete Institut IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) sich für die Kliniken höhere Anforderungen zur Meldung von Qualitätsdaten ergeben würden. Daher wurde dieses Jahr genutzt um sich in allen Konzernkliniken entsprechend organisatorisch darauf vorzubereiten.
Für den einzelnen Patienten sind diese Veränderungen kaum spürbar, da es sich um ein sekundäres Dokumentationsverfahren von Qualitätsdaten handelt, die zentral bundesweit ausgewertet werden. Dennoch sind diese qualitätssichernden Maßnahmen förderlich zur Weiterentwicklung und Optimierung der Patientenversorgung. Denn aufgrund der zusammengeführten Gesamtergebnisse werden Auffälligkeiten erkannt,

fachlich nachbearbeitet und in Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt. Diese Ergebnisse werden in Auszügen in leicht(er) verständliche Form freiwillig von uns im Internetportal www.krankenhausspiegel-hannover.de veröffentlicht.
Es werden durch die externen Qualitätssicherungsverfahren im Klinikkonzern rund 13% aller stationären Fälle qualitätsgesichert. Dies reicht dem Konzern jedoch nicht aus und daher wurde freiwillig der Beitritt bei der Initiative Qualitätsmedizin IQM vorgenommen. Im Jahr 2016 wurden rund 45% aller stationären Falldaten pseudo-anonymisiert ausgewertet. Teil dieses Projektes ist zudem die systematische Durchführung von Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in den KRH Kliniken. Besondere Behandlungsverläufe, Komplikationen oder Todesfälle werden mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung aufgearbeitet. Ergänzt werden diese Aktivitäten um eine vor Ort Auswertung nach einem IQM Stichprobenverfahren. Bei diesem sog. Peer Review Verfahren analysieren speziell ausgebildete Chefärztinnen und Chefärzte aus anderen Krankenhäusern ausgewählte Fälle und besprechen gemeinsam mit der behandelnden Klinik zu empfehlende Verbesserungsmöglichkeiten. Daraus haben sich wiederum erneut für die Kliniken Maßnahmen ableiten lassen. Der Austausch zwischen den Fachexperten am KRH sowie innerhalb des Klinikverbundes als auch in bundesweiten Qualitätsinitiativen (zum Beispiel IQM - Initiative Qualitätsmedizin) unterstützt uns bei der zielführenden Gestaltung einer messbaren medizinischen und pflegerischen Behandlungsqualität.

D-2 Qualitätsziele

Aus den übergreifenden Unternehmenszielen, aber insbesondere auch aus den individuellen Schwerpunkten der jeweiligen Kliniken leiten sich hochwertige Qualitätsziele in den Einrichtungen der Klinikum Region Hannover GmbH ab. Unter dem Motto „Lernen von dem Besten" werden Qualitätskennzahlen der einzelnen Krankenhäuser innerhalb der Gruppe verglichen. Übergreifende Qualitätsziele beziehen sich insbesondere auf die im Folgenden beschriebenen Themenfelder und
unterliegen einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess:

1. Konsequente Patienten- und Kundenorientierung (neben den Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören auch Angehörige und Besucher, einweisende Ärztinnen/Ärzte und Partner weiterer Gesundheitseinrichtungen, Krankenkassen, Politiker und Medien zu den Kunden der Krankenhäuser)
2. Medizinisches Leistungsangebot entsprechend dem wissenschaftlichen Fortschritt und orientiert an nationalen und internationalen Standards
3. Perspektivisch kontinuierliche Weiterentwicklung und Maßnahmenumsetzung unter den Aspekten Ergebnisqualität und Patientensicherheit
4. Konsequente patientenzentrierte Prozessorientierung unter anderem zur Entlastung der Mitarbeiter/innen
5. Effiziente Nutzung der Ressourcen
6. Aus-, Fort- und Weiterbildung, Personalentwicklung, „Lernendes Unternehmen"
7. Externe Kooperationen und (Vertrags-)Partnerschaften mit Kostenträgern, niedergelassenen Ärzten, ambulanter und stationärer Pflege
8. Gesellschaft und Umwelt
9. Nutzen der unternehmenseigenen Expertise zum Aufbau eines Netzwerks mit spezialisierten Zentren zur Sicherstellung der wohnortnahen stationären Krankenversorgung

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Auf Konzernebene ist eine zentrale Abteilung Qualitätsmanagement eingerichtet. Die dortigen Mitarbeiter stehen den einzelnen Qualitätsmanagement-Beauftragten der Häuser beratend zur Verfügung. Als zentrales Gremium ist ein Netzwerk Qualitätsmanagement etabliert.
Das Netzwerk dient als Forum für die Bearbeitung hausübergreifender Themen sowie für den kollegialen Informations- und Erfahrungsaustausch. Gemeinsam werden entscheidungsrelevante Belange des Qualitätsmanagements diskutiert und Vorschläge für ein konzernweites Vorgehen erarbeitet, die der Geschäftsführung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Beauftragter des Krankenhausdirektoriums des KRH Klinikums Agnes Karll Laatzen für die Entwicklung und Einführung des Qualitätsmanagementsystems ist der Qualitätsmanagementbeauftragte. Zu seinen Aufgaben gehören:

10. Erstellung und Lenkung der Qualitätsmanagement-Systemdokumentation
11. Sicherstellung der kontinuierlichen Verbesserung
12. Optimierung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems
13. Planung von internen Audits
14. Regelmäßige Information des Krankenhausdirektoriums an die Mitarbeiter über den Stand und die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Zur Messung und Verbesserung der Qualität setzt die Klinikum Region Hannover GmbH folgende Instrumente des Qualitätsmanagements konzernweit ein:

Befragung
In bedarfsorientierten Abständen führt die Klinikum Region Hannover GmbH eine konzernweite 360°- Befragung der Patienten, Mitarbeiter und zuweisenden Ärzte durch. Zur Sicherstellung der Validität und Unabhängigkeit werden die Befragungen durch ein externes Institut durchgeführt und ausgewertet. Die auf alle Ebenen des Klinikums herunter gebrochenen Ergebnisse der Befragungen dienen der Identifikation von Stärken und Verbesserungspotentialen und bilden somit eine Basis für die kontinuierliche Qualitätsweiterentwicklung.

Beschwerdemanagement
Konzernweit ist ein zentrales Beschwerdemanagement für Patienten, Mitarbeiter und weitere Anspruchsgruppen eingeführt. Patienten und Angehörige haben die Möglichkeit, ihre Beschwerden über eine speziell eingerichtete Beschwerde-Hotline telefonisch abzugeben. Diese werden an das Direktorium der jeweiligen Klinik weitergeleitet und dort bearbeitet. Die Mitarbeiter haben über die Nutzung der Telefon-Hotline hinaus die Möglichkeit, ein im Intranet hinterlegtes Beschwerdeformular zu nutzen. Externe Nutzer des Angebotes finden die Kontaktdaten auf der Internetseite des Klinikum Region Hannover. In den einzelnen Häusern ist ein Briefkasten „Lob und Tadel" an zentraler Stelle eingerichtet, der zur Abgabe von Beschwerden für alle o.g. Anspruchsgruppen zur Verfügung steht. Der Briefkasten wird

mindestens wöchentlich durch die Mitarbeiter geleert, an die zuständigen Stellen im Haus weitergeleitet und dort bearbeitet.

Hygienemanagement
Ziel des Hygienemanagements ist es, hygienischen Mängeln und Infektionen entgegenzuwirken bzw. zu diese vermeiden. Im Konzern sind mehrere Hygienefachkräfte eingesetzt. Darüber hinaus sind hausinterne hygienebeauftragte Ärzte benannt sowie ein externer Krankenhaushygieniker bestellt. Als übergeordnetes Gremium zur Bearbeitung von Hygienebelangen ist eine Hygienekommission mit eigenständiger Geschäftsordnung etabliert. Die protokollierten Sitzungen finden zweimal
jährlich und bei Bedarf statt. Sämtliche Regelungen hinsichtlich des Hygiene- und Infektionsmanagements finden sich im Hygieneplan, der allen Mitarbeitern über das Intranet zugänglich ist. Zusätzlich finden sich Informationen zur Händedesinfektion als Aushang in den Häusern. Die Umsetzung und Einhaltung der als verbindlich geltenden Hygienestandards werden durch regelhafte Kontrollen (Begehungen, Abklatschuntersuchungen, Unterweisungen etc.) durch
die Hygienefachkraft evaluiert, die ggf. entsprechende Maßnahmen initiiert und nachhält. Eine Einweisung von neuen Mitarbeitern in die Hygienevorschriften erfolgt im Rahmen der strukturierten Einarbeitung. Eine laufende Unterweisung der Mitarbeiter zu Hygienemaßnahmen findet im Rahmen der durch die Fort- und Weiterbildung angebotenen Schulungen, durch Rundschreiben und ggf. Stationsbesuche statt.

Ergänzend werden im KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen die folgenden Instrumente des Qualitätsmanagement eingesetzt:

Morbiditäts- und Mortalitätsbesprechungen
Um die Versorgungsqualität bei Tumorerkrankungen weiter zu verbessern, wurde im KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen eine regelmäßig stattfindende, interdisziplinäre Tumorkonferenz eingerichtet. Im Rahmen von Fallbesprechungen erfolgt die Abstimmung zwischen ambulantem und stationären Sektor, sowie konservativen und operativen Fächern. Gleichzeitig dient die Tumorkonferenz als internes Qualitätssicherungsinstrument für viszeralchirurgische Leistungen, die der Mindestmengenvereinbarung unterliegen.

Maßnahmen zur Patienten-Information und -Aufklärung
Informationen zum Versorgungsangebot, zum Leistungsspektrum und den Hotelleistungen des KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen werden in folgender Form angeboten:

15. Informationsabende zu ausgewählten Krankheitsbildern für interessierte Laien
16. Internetpräsenz

Darüber hinaus stehen für Informationssuchende verschiedene hauseigene Broschüren und Faltblätter zur Verfügung. Die Aufklärung über eine geplante Untersuchung oder Behandlung erfolgt immer im Rahmen eines ausführlichen Gesprächs zwischen Arzt und Patient sowie unter Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen. Es gibt eine Liste für dolmetschende Kontaktpersonen im Haus, die allen Stationen und Bereichen zur Verfügung steht und regelmäßig aktualisiert wird. Über die
Einbindung dieser Kontaktpersonen können auch nichtdeutschsprachige Patienten ausreichend informiert und aufgeklärt werden.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Bewertung des Qualitätsmanagements im KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Regelmäßige, geplante Bewertungen des Qualitätsmanagementsystems ist eine der Aufgaben der obersten Leitung. Diese findet jährlich statt.

Zur jährlichen Managementbewertung werden u.a. folgende Eingaben genutzt:

Überprüfung von QM Dokumenten auf Aktualität
Rückmeldung von Patientenfragebögen
Ableiten von Maßnahmen bei Beschwerden
Erteilung von notwendigen Projektaufträgen
Durchführung von internen und externen Audits und Ableiten von Maßnahmen